

Bürgerinitiative „ **NEIN** zur JVA in Zwickau-Marienthal“

Kontaktadresse postalisch: Robert-Koch-Str. 39, 08060 Zwickau,

Mail: info@keine-jva-in-zwickau-marienthal.de

Presseerklärung vom 12.11.2013

Wir bedanken uns sehr für Ihr Interesse an unserer Bürgerinitiative “Nein zur JVA in Zwickau-Marienthal” und Ihre bisherige Berichterstattung.

Aktuell möchten wir Sie um Verständnis bitten, dass wir Ihrem Wunsch nach einem Interview nicht nachkommen können. Wir haben alle Kräfte unserer Initiative in das von uns angeschobene Bürgerbegehren investiert.

Zur weiteren Verwendung wollen wir Ihnen jedoch folgende Presseerklärung übermitteln:

Unsere Bürgerinitiative hat sich in wenigen Tagen vervielfacht. Unsere Mitglieder vereint die Liebe zu ihrer Heimatstadt, aber auch der unbedingte Wille, bei der Ansiedlung einer der größten Haftanstalten Deutschlands nicht tatenlos zuzusehen. Wir sind der Auffassung: Ein Großgefängnis in Zwickau wäre eine nicht zu korrigierende Entscheidung, die unsere nachfolgenden Generationen und unsere schöne Stadt maßgeblich beeinflussen wird. Bei diesem Entscheidungsprozess müssen die Bürger der Stadt eingebunden werden.

Die Bürgerinitiative „Nein zur JVA in Zwickau-Marienthal“ weitet daher ab sofort ihre Kernaussage auf ganz Zwickau aus. Wir lehnen die Planungen für ein Großgefängnis in unserer Stadt ab. Wir wenden uns jetzt zunächst gegen den Stadtratsbeschluss zum Verkauf des RAW-Geländes durch die Stadt Zwickau an das Land Sachsen und in weiterer Folge gegen eine generelle Bewerbung als Großgefängnisstandort.

Wir rufen daher aktuell alle wahlberechtigten Zwickauer Bürgerinnen und Bürger auf, mit ihrer Unterschrift einen Bürgerentscheid herbeizuführen. Dies richtet sich faktisch gleichermaßen an unsere Unterstützer als auch an die Befürworter eines Großgefängnisprojektes. Damit geben wir unserem Stadtrat die Möglichkeit, eine demokratisch gebildete Bürgermeinung als Grundlage für eine Entscheidungsfindung zu nutzen und zeigen den Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Zwickau eine Möglichkeit auf, aktiv Einfluss zu nehmen.

Ein Bürgerbegehren ist aus unserer Sicht die aktuelle Möglichkeit eine Ansiedlung des Großgefängnisses in Zwickau abzuwenden. 5% der wahlberechtigten Zwickauer müssen durch ihrer Unterschrift das Bürgerbegehren unterstützen. Führt das Bürgerbegehren zum Erfolg wird ein Bürgerentscheid möglich gemacht. Wir brauchen daher jegliche Unterstützung und sind dankbar für Ihre Pressebegleitung.

Wir sind optimistisch, die geforderte Anzahl an Unterschriften der Zwickauer zu erreichen, haben wir doch bereits vor Kurzem innerhalb weniger Tage über 4.000 Bürgerinnen und Bürger aktivieren können. Der Teufel liegt jedoch wie immer im Detail. Eine Mitbestimmung dieser Form wird nicht einfach gemacht und an vielen Stellen lauern formale Fehlerquellen. Unser Meinungsgegner, dessen sind wir uns bewusst, wird sachlich korrekt aber emotional angetrieben prüfen.

Wir werden Sie mit aktuellen Informationen auf dem Laufenden halten.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Bürgerinitiative “Nein zur JVA in Zwickau-Marienthal”